

BESCHLUSSVORLAGE V0561/25 öffentlich	Referat	OB
	Amt	Integrationsbeauftragte/r
	Kostenstelle (UA)	0201
	Amtsleiter/in Telefon E-Mail	Gumplinger, Ingrid 3 05-1206 integration@ingolstadt.de
	Datum	18.08.2025

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität
Migrationsrat	23.09.2025	Bekanntgabe

Beratungsgegenstand

Bericht aus dem Sachgebiet Flucht und Integration
(Referentin: Frau Maria Diepold)

Bekanntgabe:

Der Bericht wird bekannt gegeben.

gez.

Ingrid Gumplinger
Integrationsbeauftragte

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten:

☐ ja

☒ nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	☐ im VWH bei HSt: ☐ im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	☐ Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	☐ Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
☐ Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
☐ Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
☐ Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

☐ Pflichtaufgabe gem.

☐ Freiwillige Aufgabe

Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt:

☐ ja

☒ nein

Kurzvortrag:

Unterbringung (zentral/dezentral)

- **ANKER-Einrichtung**

Stand: 24.07.2025

- NBS: 218 Personen (Hauptnationalität: Afghanistan 98 P.)
- MIK/IN: 104 Personen (Hauptnationalität: Afghanistan 51 P.)

Die Belegungszahlen in der ANKER-Einrichtung sowie in den -Dependancen sind stark schwankend.

Der Mietvertrag der ANKER-Dep. P3, Manchinger Str. 158 endet zum 31.08.2025. Die Unterkunft war bis Mitte 06/2025 belegt.

- **Anschlussunterbringung (Gemeinschaftsunterkunft, sog. GU)**

Marie-Curie-Str. 17

Die von der Regierung von Oberbayern betriebene Unterkunft in der Marie-Curie-Str. 17 wurde aufgrund des in 2024/2025 hohen Bedarfs an Übergangwohnheim-Plätzen zum Übergangwohnheim umgewidmet.

Aufgrund des geänderten Bedarfs erfolgt nun die erneute Umwidmung zurück zur Gemeinschaftsunterkunft.

Die Umnutzung erfolgt sukzessive über einen längeren Zeitraum.

Aktuelle Belegung zum Stand 24.07.2025:

- 171 Personen (aktuell < 5 % GU-Bereich; Hauptnationalität: Afghanistan 65 P.)

GU „ARA“, Schollstr. 10a

Die von der Regierung von Oberbayern betriebene Gemeinschaftsunterkunft in der Schollstr. 10a wird vss. ab Anfang 08/2025 belegt.

Über die Belegungsstruktur wird am 23.09.2025 mündlich berichtet.

- **Anschlussunterbringung (dezentrale Flüchtlingsunterbringung)**

Aktuell betreibt die Stadt Ingolstadt 45 dezentrale Flüchtlingsunterkünfte.

Stand: 24.07.2025:

Untergebrachte Personen: 428

Von den 428 untergebrachten Personen sind 311 Personen Fehlbeleger, dies entspricht einem Anteil v. 72,66 %

Von den 428 untergebrachten Personen sind 113 Personen ukrainische Kriegsflüchtlinge

Hauptnationalitäten in der dezentralen Anschlussunterbringung:

- Ukraine: 118 Personen
- Afghanistan: 113 Personen
- Nigeria: 83 Personen

Eine bedarfsgerechte Anpassung der dezentralen Flüchtlingsunterbringung unter Berücksichtigung u. a. wirtschaftlicher Gründe erfolgt ständig.

- **Notunterkunft**

Eine Notunterkunft wird aktuell nicht betrieben.

